D2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

D2-Junioren 5 : 0 JFV Eisenhüttenstadt II am: 01.05.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Falke Max					60			0.0
3	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			0.0
5	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
9	Molder Richard	re.Außenverteidiger				60			0.0
6	Herrmann Pascal	Mittelfeld				16	1	1	0.0
4	Parfjonow Lucas	li.Mittelfeld	2			51	1	1	0.0
8	Lieske Florian	zen.Mittelfeld	1			60			0.0
10	Huschga Mattes Joos	re.Mittelfeld				44	1	1	0.0
2	Schulze Jonasz	Sturm	1	1 (46)		48	1	1	0.0
11	Kauhs Leonard	Sturm	1			12	1	1	0.0
14	Geppert Marc	Sturm				9	1	1	0.0

Gelbe Karte: Schulze Jonasz in der 46min (meckern),

Spielbericht

Mit der zweiten Vertretung des Hüttenstädter JFV wusste man im Vorfeld nicht viel an zu fangen. Zwar hatte die Fußballunion in der Vorrunde mit 8:1 gewonnen, doch ließen einige Ergebnisse in der Platzierungsrunde aufhorchen. Egal wie sich der Gegner präsentiert, wollte man an das gute Spiel der Vorwoche anknüpfen. Gab man sich anfangs noch zu egoistisch, stellte sich mit wachsender Übersicht auch der Erfolg ein. So bediente Florian Lieske den im Rückraum stehenden Jonasz Schulze, der zum 1:0 einlochte. Schon vier Minuten später hatte Mattes Huschga ein Auge für den besser platzierten Lucas Parfjonow welcher auf 2:0 erhöhte. Auch das 3:0 erzielte der besser platzierte Lucas Parfjonow nachdem ihn Jonasz Schulze angespielt hatte. In Richtung eigenes Tor brauchte man sich wenig Gedanken machen da die Dreierreihe einen effektiven Job erledigte. Auch im Spielaufbau erwies die Abwehr als Stütze des Teams. Zumal diesmal auch die Grundhärte des Gegners konsequent erwidert wurde. Zwar blieben im Mittelfeld und im Sturm noch einige Wünsche offen doch waren die Hüttenstädter mit dem 3:0 Halbzeitstand gut bedient. Nach Wiederanpfiff wurde das Spiel noch dominanter, allerdings war die Chancenauswertung eher suboptimal. Erst ein Gewaltschuss von Florian Lieske setzte der Torticker um eins nach oben. Mit den vielen Einwechselungen viel es sicherlich schwer im Angriffspiel eine Kombinationssicherheit zu erreichen, was aber durchaus ausgeglichen werden konnte. Drei Minuten vor Ultimo spielte Richard Molder Leonard Kauhs an, der sich bravourös zwischen Verteidiger und Torwart warf und letzteren noch zum 5:0 überlupfte. So stehen aus den letzten drei Spielen neun Punkte und 13:0 Tore, und das bei drei unterschiedlichen Torwarten. Aus einer sehr guten Teamleistung stachen Mika Lanzke und der überragende Kapitän Richard Molder heraus.